

A close-up, black and white photograph of a car's headlight and grille. The headlight is the central focus, showing its internal lens and reflector components. The grille is visible in the upper right corner, and the car's body panels are in the foreground and background, creating a sense of depth and texture.

leasing.99
AKTIENGESELLSCHAFT

HALBJAHRESBERICHT.2007

1. JANUAR BIS 30. JUNI 2007

WWW.LEASING99.DE



INHALT

- 1 VORWORT DES VORSTANDS**
- 2 CHRONOLOGIE DER LEASING.99 AG**
- 3 ORGANE DER GESELLSCHAFT**
- 4 GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER LEASING.99 AG**
- 5 RAHMENBEDINGUNGEN - BRANCHENUMFELD**
- 6 FINANZTEIL – ZAHLEN UND FAKTEN**
 - 6.1** HANDELSBILANZ ZUM 30. JUNI 2007
 - 6.2** GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
 - 6.3** ANLAGESPIEGEL

1 VORWORT DES VORSTANDS

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

die Konjunktorentwicklung verlief im ersten Halbjahr 2007 weiterhin positiv. Trotz der Mehrwertsteuererhöhung blieb das Wirtschaftswachstum bestehen und auch der Leasingmarkt von den dämpfenden Effekten unberührt. Leasing bleibt auch weiterhin für viele gewerbliche und private Kunden eine attraktive Finanzierungsalternative. Diese Entwicklung hat die leasing.99 AG im ersten Halbjahr 2007 deutlich erfahren, denn wir konnten sowohl an die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und das Wachstum der Leasingbranche und als auch an unser eigenes Wachstum von 2006 anknüpfen.

So konnte im ersten Halbjahr 2007 ein Umsatz in Höhe von € 2.230.601,66 erzielt werden. Verglichen mit der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2006 entspricht dies einer Steigerung um 63 %. Das EBITDA ist dabei auf € 2.150.785 gestiegen, was eine Steigerung von + 128 % bedeutet. Das Ergebnis nach Steuern beläuft sich dabei auf € 341.195,26.

Auch in diesem Jahr genießen wir sehr gute Ratings unserer Bankenpartner und konnten die hervorragenden Beziehungen zu unseren Refinanzierungspartnern weiter pflegen. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 19. Mai 2007 wurde die Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen und Genussscheinen mit einer Mehrheit von je 99,9 % in die Wege geleitet. Zusammen mit unserer hohen Eigenkapitalausstattung ist somit ein weiteres Wachstum jederzeit gewährleistet.

An dieser Stelle möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen unserer Geschäftspartner und Aktionäre herzlich bedanken.

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, wir sind zuversichtlich die von uns für das Jahr 2007 gesetzten Ziele zu erreichen und weiteres solides Wachstum erfolgreich aufzubauen.

Ihr



Norbert Bozon
Vorstand

2 CHRONOLOGIE DER LEASING.99 AG

August 2000 – Gründung der Solaris Vermögensverwaltungsgesellschaft

Die Gesellschaft mit Sitz in Singen ist mit einem Grundkapital von € 50.000,00 ausgestattet.

Oktober 2003 – Umfirmierung in Leasing.99 Aktiengesellschaft

Die Hauptversammlung beschloss die Änderung des Geschäftszwecks und Erhöhung des Grundkapitals um € 700.000,00 auf € 750.000,00.

Februar 2004 – Sitzverlegung nach Allensbach

Laut Hauptversammlungsbeschluss wurde der Sitz nach 78476 Allensbach verlegt.

Juni 2004 – Börsenlisting

Im Juni 2004 erfolgte das Börsenlisting im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) und auf Xetra. Zur Börseneinführung wurden 56.295 Inhaberstückaktien zum Kurs von € 21,50 platziert. Das Eigenkapital der leasing.99 AG erhöhte sich dadurch um € 1.210.342,50 auf € 1.960.342,50.

Januar 2005 – Aktienplatzierung / Kapitalerhöhung

Weitere 25.000 Inhaberstückaktien wurden provisionsfrei zum Preis von € 40,00 ausgegeben. Das Eigenkapital wuchs um € 1.000.000,00 auf € 2.960.342,50.

April 2005 – Aktienplatzierung / Kapitalerhöhung

20.000 neue Inhaberstückaktien wurden provisionsfrei zum Preis von € 50,00 platziert. Infolgedessen stieg das Eigenkapital um € 1.000.000,00 auf € 3.960.342,50.

Mai 2005 – Aktienplatzierung / Kapitalerhöhung

40.000 neue Inhaberstückaktien wurden zum Preis von € 60,00 provisionsfrei ausgegeben. Das Eigenkapital der leasing.99 AG erhöhte sich um € 2.400.000,00 auf € 6.360.342,50.

Juni 2005 – Neue Tochtergesellschaft autoportal.99 AG

Mit einem Mehrheitsanteil von 93,5 % am Grundkapital der autoportal.99 AG (€ 4.000.000,00) erweiterte die Muttergesellschaft erfolgreich das Leistungsangebot rund um das Kraftfahrzeug und richtete somit den Fokus auf individuelle Mobilitätslösungen für den Kunden. Neben dem Kauf und Verkauf von Personenkraftfahrzeugen bietet die autoportal.99 AG Langzeitmiete und Mietkauf an. Die Vermittlung von Leasing-, Finanzierungs- und Versicherungsverträgen runden das Angebot ab. Der leasing.99 Konzern präsentiert sich somit als ein Partner für sämtliche Finanzdienstleistungen rund um das Kraftfahrzeug. Mit der gegenseitigen Ergänzung der beiden Unternehmenskonzepte geht die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit sowie die Nutzung von zahlreichen Synergieeffekten einher.

Juni 2005 – Kapitalerhöhung

Durch Ausgabe von 60.000 Aktien zu € 70,00 erhöhte sich das Eigenkapital um € 4.200.000,00 auf € 10.560.342,50.

Juni 2005 – Kapitalerhöhung

Vorstand und Aufsichtsrat beschlossen das Grundkapital durch Ausgabe von 98.705 Inhaberstückaktien zum Kurs von € 50,00 aus dem Genehmigten Kapital I unter Ausschluss des gesetzlichen Bezugsrechts zu erhöhen. Nach dieser beim Registergericht angemeldeten Maßnahme war das Genehmigte Kapital I voll ausgeschöpft. Das Eigenkapital erhöhte sich somit auf € 15.495.692,50.

Zwischenbilanz Juli 2005 – Überdurchschnittliches Eigenkapitalwachstum

Innerhalb von nur sechs Monaten führte die leasing.99 AG fünf Kapitalerhöhungen in eigener Regie erfolgreich durch. Provisionen fielen nicht an. Dabei wurden 243.705 neue Inhaberstückaktien ausgegeben und das Eigenkapital wuchs um bemerkenswerte € 13.500.000,00. Seit der Börseneinführung im Juni 2004 konnte die leasing.99 AG ihr Eigenkapital um 690 % von € 1.900.000,00 auf rund € 15.500.000,00 steigern. Das Planziel von € 10.000.000,00 für 2005 wurde damit bereits um 50 % übertroffen.

August 2005 – Hauptversammlung

Die Hauptversammlung des Geschäftsjahres 2005 verlief erfolgreich. Die Aktionäre unterstützten die vom Vorstand vorgetragene Wachstumsstrategie. Alle Beschlüsse wurden mit nahezu 100 % gefasst.

Februar/März 2006 – Premiumpartnerschaft mit AutoScout24

Am 10. Februar 2006 unterzeichnete die leasing.99 AG eine Partnerschaft mit Deutschlands reichweitenstärkster Kfz-Börse AutoScout24. Die leasing.99 AG präsentiert sich als eine von drei Leasingpartnern und stellt die eigenen Leistungsvorteile vor. Daneben wurde eine Verlinkung von relevanten Themenbereichen ermöglicht. Weitere Möglichkeiten des Onlinemarketing runden die Kooperation ab. Der Abschluss der Kooperation war für die von der leasing.99 AG verfolgte kostengünstige Internetvermarktung ein weiterer Meilenstein in der erfolgreichen Umsetzung des Unternehmenskonzeptes.

Mai 2006 – Jahresabschluss 2005 erfreulich – positive Entwicklung

Die leasing.99 AG legte die Geschäftszahlen des Jahres 2005 vor. Im Geschäftsjahr 2005 konnte ein EBITDA von € 1.540.854,00 und ein daraus resultierender Jahresüberschuss in Höhe von € 836.116,73 erwirtschaftet werden. Die im Emissionsprospekt genannten Planzahlen wurden durch die Entwicklung des leasing.99 Konzerns übertroffen. Im Geschäftsjahr 2005 warb die leasing.99 AG das Kapital zur Finanzierung des Wachstums ein. Durch die Ausgabe neuer Aktien konnte das Grundkapital der Gesellschaft auf € 1.050.000,00 und das Eigenkapital um rund € 13.500.000,00 erhöht werden.

Juni 2006 – Listing der Tochterfirma autoportal.99 AG

Das Listing der Tochterfirma autoportal.99 AG erfolgte am 1. Juni 2006 im „Open Market“ der Frankfurter Wertpapierbörse.

Juni 2006 – Hauptversammlung

Die Hauptversammlung der leasing.99 AG fand am 20. Juni 2006 in Konstanz statt und verlief erfolgreich. Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft wurden mit nahezu 100 Prozent von den Aktionären entlastet. Die weiteren Beschlüsse wurden ebenfalls einstimmig im Sinne der Verwaltung gefasst.

Juli 2006 – Erhöhung des Grundkapitals um € 10 Mio.

Die Erhöhung des Grundkapitals der leasing.99 AG wurde durch die Umwandlung der Kapitalrücklage in Grundkapital vollzogen und zur Eintragung beim Registergericht angemeldet. Hierfür wurden keine weiteren Aktien ausgegeben. Der rechnerische Anteil der auf den Inhaber lautenden Stückaktien erhöhte sich durch die Transaktion um € 1,00 von € 9,52 auf € 10,52.

August 2006 – Verringerung der Anzahl ausstehender Aktien

Die Gesellschaft erwarb im Geschäftsjahr 2005 insgesamt 99.868 eigene Stückaktien. Die bereits erworbenen Aktien sollten nicht mehr am Markt verkauft, sondern eingezogen werden. Grundlage der Einziehung war der Ermächtigungsbeschluss der Hauptversammlung vom 20. Juni 2006, wonach der Vorstand ermächtigt wurde, zum Zweck der Einziehung von Aktien, bis zu 200.000 Stückaktien einzuziehen. Durch die Einziehung erhöhte sich der Anteil der übrigen Aktien am Grundkapital. Laut Hauptversammlungsbeschluss waren für die Einziehung die von der Gesellschaft bereits erworbenen 99.868 eigenen Stückaktien, die nicht zuvor veräußert worden sind, vorrangig zu verwenden. Nach der Einziehung der Aktien betrug das Grundkapital, bei nur noch 950.132 ausstehenden Inhaberstückaktien, weiterhin € 11.050.000,00.

August 2006 – Veröffentlichung der Halbjahreszahlen

Neben den gesetzlich vorgeschriebenen Publizitätspflichten veröffentlichte das Unternehmen erstmalig Halbjahreszahlen, um eine hohe Transparenz zu kommunizieren. Neben dem kontinuierlichen Wachstum der Gesellschaft wurde auch die zukünftige Fortentwicklung durch eine Diversifizierung der Finanzierung sichergestellt. Mit Refinanzierungszusagen zu günstigen Konditionen von renommierten Bankenpartnern werden zukünftig neben der Eigenkapitalfinanzierung auch Fremdmittel im Rahmen von leasingtypischen Finanzierungsarten verwandt.

März 2007 – Positives Ergebnis für 2006

Die Gesellschaft steigerte den Umsatz inklusive sonstiger betrieblicher Erträge von € 3.067.379,90 um 87 % auf € 5.738.566,48. Das EBITDA konnte um 116 % von € 1.540.854 auf € 3.331.542 gesteigert werden. Der Jahresüberschuss der Gesellschaft betrug 891.704,82 (im Vorjahr € 836.116,73). Der Jahresüberschuss je Aktie konnte um 18 % von € 0,88 auf € 1,04 gesteigert werden.

April 2007 – Aktienanalyse von Trust Research: Ein klarer Kauf!

Die unabhängigen Analysten der Trust Research GmbH ermittelten einen risikoadjustierten Wert von € 39,89 pro Aktie. In ihrer Analyse setzten sie sich sehr detailliert mit dem leasing.99 Konzern auseinander. Als besondere Stärke hoben die Analysten die hohe Eigenkapitalquote hervor, die die Kreditkosten sehr gering halten. Außerdem gehöre die leasing.99 AG als freie Leasinggesellschaft zu den aussichtsreicheren Marktteilnehmern im Wettbewerb.

Mai 2007 – Hauptversammlung

Die leasing.99 AG konnte die Aktionäre auf der am 14. Mai stattgefundenen Hauptversammlung vom Verlauf des Geschäftsjahres 2006 und von den zukünftigen Aussichten der Gesellschaft überzeugen. Alle Tagesordnungspunkte wurden mit einer Mehrheit zwischen 99,93 % und 99,96 % gefasst.

Die leasing.99-Aktionäre beschlossen unter anderem ein Aktienrückkaufprogramm in der Größenordnung von 300.000 Aktien, die Ausgabe einer Wandelschuldverschreibung bis zu € 10.000.000,00 und die Ausgabe von Genußscheinen bis zu € 20.000.000,00.

3 ORGANE DER GESELLSCHAFT

Vorstand:

Herr Norbert Bozon, Allensbach

Aufsichtsrat:

Vorsitzender:

Herr Dr. Wolfgang Münch, Nürtingen

Stellvertretender Vorsitzender:

Herr Rolf Domann, Hagedorn

Herr Paul Ray, Monaco

Die Mitglieder des Aufsichtsrats der leasing.99 AG stellen ebenfalls den Aufsichtsrat der autoportal.99 AG.

4 GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER LEASING.99 AG

Die leasing.99 AG hat ihr Wachstum weiterhin profitabel fortsetzen können:

Im ersten Halbjahr 2007 konnte ein Umsatz in Höhe von € 2.230.601,66 erzielt werden. Gemessen am Vorjahr (€ 1.369.913,55) entspricht das im Halbjahresvergleich einer Steigerung von 63 %.

Das EBITDA ist dabei auf € 2.150.785 gestiegen, was einen Anstieg von +128 % bedeutet. Das Ergebnis nach Steuern beläuft sich dabei auf € 341.195,26.

Dabei gilt, dass diese Zahlen nicht Umsatz und Ergebnis der mehrheitlich in Besitz befindlichen Tochtergesellschaft autoportal.99 AG beinhalten. Auch für das Geschäftsjahr 2007 ist eine Konsolidierung nicht vorgesehen.

Die leasing.99 AG hat somit ihre Erwartungen übertroffen und rechnet auch weiterhin mit einem überdurchschnittlichen Wachstumsverlauf. Sie kann bereits zum jetzigen Zeitpunkt von dem Leistungsangebot ihrer Tochtergesellschaft profitieren. Insbesondere durch die sehr guten Einkaufskonditionen der Sparte Fahrzeughandel der autoportal.99 AG lassen sich hervorragende Synergieeffekte realisieren.

Des Weiteren verfügt die leasing.99 AG über günstige Refinanzierungsmöglichkeiten, wobei hier der Fokus der Refinanzierung auf die branchenüblichen Leasingrefinanzierungen gerichtet ist.

Diese Parameter ermöglichen der leasing.99 AG die Offerte von sehr guten Leasingkonditionen und schnellen, flexiblen Entscheidungen, auf Grund derer sich das Unternehmen bislang erfolgreich auf dem Kfz-Leasingmarkt positionieren konnte.

5 RAHMENBEDINGUNGEN – BRANCHENUMFELD

Die Branchenuntersuchungen des Bundesverbandes Deutscher Leasingunternehmen e.V. (BDL) zeigen auch für 2007 einen deutlichen Wachstumstrend, wobei wiederum das Kfz-Geschäft an der Spitzenposition steht und Motor der gesamten Leasingbranche ist. Auch in diesem 1. Halbjahr machten wiederum Flottenbetreiber, Freiberufler und Selbstständige den größten Anteil am Leasingmarkt aus, da viele Privatkunden auf Grund der Mehrwertsteuererhöhung in 2007 noch im vergangenen Jahr einen Pkw gekauft hatten.

Die Verabschiedung der deutschen Unternehmenssteuerreform 2008 hat die nun lange herrschende Unsicherheit hinsichtlich der künftigen Besteuerung von Leasingfinanzierungen beendet, so dass viele Unternehmer noch Vorzieheffekte in diesem Jahr nutzen werden und somit ein weiteres Wachstum in diesem Jahr gewährleistet sein wird.

Inwieweit die derzeit immer steigenden Benzinpreise zukünftig Unruhe in den Leasingmarkt bringen werden, ist derzeit noch nicht zu überblicken. Die leasing.99 AG begegnet dieser Entwicklung mit der Präsentation des Konzeptes »cleantec finance«, wobei Fahrzeuge, die besonders umweltschonend sind, zu attraktiven Konditionen angeboten werden, so dass ökonomischer und ökologischer Nutzen miteinander verknüpft werden können.

Wir gehen davon aus, dass aufgrund der insgesamt positiven Konjunktorentwicklung auch 2007 ein Rekordjahr für die Leasingbranche sein wird. Davon wird die Gesellschaft maßgeblich profitieren und ihr stetiges Wachstum auch in Zukunft konsequent fortsetzen.



6 FINANZTEIL – ZAHLEN UND FAKTEN

6.1 HANDELSBILANZ ZUM 30. JUNI 2007

6.2 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

6.3 ANLAGESPIEGEL

6.1 HANDELSBILANZ ZUM 30. JUNI 2007

Aktivseite

A. Anlagevermögen	30.06.2007	30.06.2006
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	€ 26.160,71	€ 12.195,94
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	€ 1.256.651,14	€ 1.261.786,14
2. Andere Anlagen, Geschäftsausstattung	€ 136.806,83	€ 391.591,93
3. Leasingvermögen	€ 18.166.450,88	€ 13.409.013,34
4. Geleistete Anzahlungen	€ 0,00	€ 1.400,00
	€ 19.559.908,85	
III. Finanzanlagen Anteile an verbundenen Unternehmen	€ 3.604.216,00	€ 3.780.716,00
	€ 23.190.285,56	
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte: Zum Verkauf bestimmte Fahrzeuge	€ 29.405,00	€ 59.960,68
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: € 0,00 (i. Vj. € 0,00)	€ 671.533,70	€ 390.484,55
2. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: € 27.615,11 (i. Vj. € 27.615,11)	€ 694.229,46	€ 2.284.094,50
	€ 1.365.763,16	
III. Wertpapiere Eigene Anteile	€ 0,00	€ 2.427.791,08
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	€ 155.254,59	€ 177.228,89
	€ 1.550.422,75	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	€ 66.962,45	
Bilanzsumme	€ 24.807.670,76	€ 24.244.321,97

Passivseite

A. Eigenkapital	30.06.2007	30.06.2006
I. Gezeichnetes Kapital	€ 11.050.000,00	€ 1.050.000,00
II. Kapitalrückzahlungen	€ -3.076.461,00	€ 0,00
III. Kapitalrücklage	€ 4.445.592,50	€ 14.445.592,50
IV. Rücklage für eigene Aktien	€ 0,00	€ 2.427.791,08
V. Bilanzverlust	€ -4.211.101,91	€ -2.089.392,65
Summe Eigenkapital	€ 8.208.029,59	
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	€ 176.811,00	
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 3.416.959,12 (i. Vj. € 2,00)	€ 8.501.623,52	€ 2,00
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen - davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 2.493,54 (i. Vj. € 0,00)	€ 2.493,54	€ 0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 95.166,83 (i. Vj. € 570.278,37)	€ 95.166,83	€ 570.278,37
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen - davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 3.722.441,38 (i. Vj. € 6.284.353,14)	€ 3.722.441,38	€ 6.284.353,14
5. Sonstige Verbindlichkeiten - davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 27.673,07 (i. Vj. € 47.305,92) - davon aus Steuern: € 11.048,16 (i. Vj. € 4.106,01) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00 (i. Vj. € 1.586,74)	€ 27.673,07	€ 48.002,68
Summe Verbindlichkeiten	€ 12.349.398,34	
D. Rechnungsabgrenzungsposten	€ 4.073.431,83	
Bilanzsumme	€ 24.807.670,76	€ 24.244.321,97

6.2 GEWINN UND VERLUSTRECHNUNG

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2007 bis zum 30. Juni 2007	1.1.- 30.6.2007	1.1.- 30.6.2006
1. Umsatzerlöse	€ 2.230.601,66	€ 1.369.913,55
2. Sonstige betriebliche Erträge	€ 1.263.845,59	€ 1.950.036,45
3. Gesamtleistung	€ 3.494.447,25	€ 3.319.950,00
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Fahrzeuge	€ 61.832,04	€ 55.335,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	€ 0,00	€ 773,50
	€ 61.832,04	
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	€ 328.723,25	€ 127.863,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung - davon für Altersversorgung: € 0,00 (i. Vj. € 0,00)	€ 48.162,78	€ 15.245,24
	€ 376.886,03	
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	€ 1.591.811,92	€ 946.775,14
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	€ 904.030,75	€ 432.009,59
	€ 2.495.842,67	
8. <u>Betriebsergebnis</u>	€ 559.886,51	1.741.948,53
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge – davon aus verb. Unternehmen: € 0,00 (i. Vj. € 0,00)	€ 360,26	€ 0,00
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	€ 0,00	€ 1.742.668,51
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen – davon aus verb. Unternehmen: € 94.700,00; (i. Vj. € 86.596,32)	€ 219.051,51	€ 87.460,21
12. <u>Finanzergebnis</u>	€ -218.691,25	€ -1.830.128,72
13. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	€ 341.195,26	€ -88.180,19
14. Sonstige Steuern	€ 1.273,62	€ 1.598,91
15. <u>Jahresüberschuss</u>	€ 339.921,64	€ -89.779,10
16. Verlustvortrag	€ -3.477.608,17	€ -3.742.282,06
17. Entnahmen aus Gewinnrücklagen aus der Rücklage für eigene Aktien	€ 0,00	€ 1.742.668,51
18. Einziehung eigener Aktien zu Lasten des Bilanzgewinns	€ -1.073.415,38	€ 0,00
19. <u>Bilanzverlust</u>	-4.211.101,91	-2.089.392,65

6.3 ANHANG – ANLAGESPIEGEL

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN		KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN		BUCHWERT	
	01.01.2007 €	Zugänge €	Abgänge €	Stand 31.06.2007 €	30.06.2007 €	01.01.2007 €
I. Immaterielle Vermögensgegenst. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	34.124,20	5.081,19	1.259,89	37.945,50	5.479,85	11.784,79
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke und Bauten	1.266.066,88	0,00	0,00	1.266.066,88	2.567,49	9.415,74
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	185.254,86	48.660,89	46.815,08	187.100,67	20.331,32	50.293,84
3. Leasingvermögen	19.506.482,56	5.895.344,93	3.579.289,23	21.822.538,26	1.563.433,26	3.656.087,38
Zwischensumme	20.957.804,30	5.944.005,82	3.626.104,31	23.275.705,81	1.586.332,07	3.715.796,96
III. Finanzanlagen						
Anteile an verb. Unternehmen	3.680.432,00	0,00	76.216,00	3.604.216,00	0,00	0,00
Summe	24.672.360,50	5.949.087,01	3.703.580,20	26.917.867,31	1.591.811,92	3.727.581,75
						23.190.285,56
						22.081.263,10

leasing.99

AKTIENGESELLSCHAFT

leasing.99 AG
Obere Rheinstraße 43
D-78479 Reichenau

T (+49) 07534 / 99 51 - 63
F (+49) 07534 / 99 51 - 68

info@leasing99.de
<http://www.leasing99.de>